

pendant la période des hautes pressions du mois de janvier 1882. C. R. XCIV, 670-672. 1882†; Ann. de la soc. météor. de France, 1882, Mars.

LALANNE. Bemerkungen dazu. C. R. XCIV, 672. 1882†.

In der zweiten Hälfte des Januar 1882 wurden bei Paris sehr hohe Barometerstände beobachtet. Die Angaben des Hrn. DE FONVIELLE (C. R. XCIV, 233-234. 1882) über eine am 25. Januar unternommene Ballonfahrt, sowie die Beobachtungen der meteorologischen Stationen in verschiedenen Höhen (bis 902 m) stimmen darin überein, dass zwischen 300 und 600 m Höhe eine undurchsichtige Nebelmasse lag, während darüber freier Himmel gesehen wurde. Die mittleren Maxima der Temperatur für die Zeit vom 17. bis 24. Januar in verschieden hoch gelegenen Stationen nehmen mit wachsender Höhe zu, die mittleren und die absoluten Minima aus der gleichen Zeit erscheinen tiefer an den höheren Stationen.

Hr. LALANNE erinnert an ähnliche Beobachtungen aus früherer Zeit (MARTINS, C. R. LI, 1083. 1860). *R. B.*

G. DINES. On Difference of Temperature with elevation. Meteor. Soc. 19. April 1882; Nature XXV, 619. 1881-82†.

In Walton-on-Thames wurden 6 Jahre hindurch Temperaturmessungen gleichzeitig in 4 und in 50 Fuss Höhe über dem Boden angestellt. Die Resultate zeigen, dass die Extreme unten weiter auseinanderliegen, als oben. *R. B.*

VINOT. Sur quelques phénomènes atmosphériques observés pendant la dernière période de hautes pressions. C. R. XCIV, 233. 1882†.

Betrifft die Umkehrung der verticalen Temperaturvertheilung während des hohen Luftdrucks im Januar 1882. Auf dem Gipfel des Pic du Midi hat General DE NANSOUTY als tiefste Temperatur